

Gedenkminute anlässlich des Amoklaufes an einer Grazer Schule

Präsidentin Dr. Andrea Eder-Gitschthaler: Sehr geehrte Bundesrätinnen und Bundesräte! Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Morgen starten die Schulferien in Wien, in Niederösterreich und im Burgenland, nächste Woche dann im Rest Österreichs. Grundsätzlich herrscht im Juni schon Vorfreude auf eine verdiente Pause nach einem intensiven Schuljahr.

Am Vormittag des 10. Juni 2025 wurde dieser Stimmung ein jähes Ende gesetzt. Ein 21-Jähriger verschaffte sich Zutritt zum Bundesoberstufenrealgymnasium Dreierschützengasse in Graz. Dabei ermordete er neun Schülerinnen und Schüler und eine Lehrerin und viele weitere wurden verletzt, dann richtete er sich selbst.

Unfassbar ist das Leid der betroffenen Eltern, Großeltern, Geschwister, Kolleginnen und Kollegen und Angehörigen. Wir alle bleiben fassungslos, geschockt und entsetzt mit einer Situation zurück, die wir alle noch immer nicht fassen können.

Unsere Gedanken sind bei den Opfern und ihren Angehörigen und wir trauern mit ihnen und sind im Schmerz verbunden.

Ich darf in diesem Zusammenhang anmerken, dass dem Parlament, sowohl dem Nationalrat als auch dem Bundesrat, eine Vielzahl an Kondolenzschreiben, vor allem aus unseren Nachbarländern, zugegangen sind – als Zeichen, dass dieses Verbrechen auch außerhalb unserer Landesgrenze mit Fassungslosigkeit, Entsetzen und Trauer wahrgenommen wurde und sie mit uns fühlen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Die Schule muss ein sicherer Ort sein! Das war vor dem 10. Juni klar und das muss auch weiterhin so bleiben. Unser

gemeinsames Ziel muss es daher sein, dass alle Menschen in Österreich sicher sind, und das gilt im Besonderen für unsere Kinder. Null Toleranz gegen Gewalt! Unsere Aufgabe als politisch Verantwortliche ist daher, Maßnahmen zu setzen, damit Österreich in Zukunft vor einem derartigen Verbrechen verschont bleibt. Dieser Verantwortung müssen und werden wir gerecht werden.

Im Bundesrat steht heute ein Gesetzesbeschluss auf der Tagesordnung, der allen Maturantinnen und Maturanten des Bundesoberstufenrealgymnasiums Dreierschützengasse in Graz größtmögliche Flexibilität für ihre mündliche Matura ermöglichen soll.

Als Präsidentin des Bundesrates ist mir bewusst, dass keine Maßnahme all das wiedergutmachen kann, keine Maßnahme die verstorbenen Opfer wieder zurückholen oder den Schmerz der Hinterbliebenen lindern kann, aber gemeinsam wollen wir dafür Sorge tragen, dass sich solch eine schreckliche Tat nicht wiederholt.

Ich darf Sie nun ersuchen, sich in einer Minute des stillen Gedenkens für die Opfer des Amoklaufes von den Sitzen zu erheben. (*Die Anwesenden erheben sich von ihren Sitzplätzen und verharren einige Zeit in stiller Trauer.*) – Vielen Dank. (*Die Anwesenden nehmen ihre Sitzplätze wieder ein.*)